

## Pressemeldung

### *Buchvorstellung „Wenn ich das Schicksal treffe, kann es was erleben“* **Lesung mit der Journalistin Cornelia Eyssen**

München, den 21. März 2017: Die Journalistin und Autorin Cornelia Eyssen spricht am 07. April in der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. über ihre eigene Krebserkrankung und liest aus ihrem Buch „Wenn ich das Schicksal treffe, kann es was erleben“. Die Lesung findet um 18 Uhr in Kooperation mit dem Tumorzentrum München und dem CCC München – Comprehensive Cancer Center in der Nymphenburger Straße 21a, in München statt. Der Eintritt ist frei.

Cornelia Eyssen ist ein Profi, wenn's ums Schreiben packender Storys geht. Sie reiste für Reportagen um die halbe Welt und interviewte Politiker, Stars, Könige, aber auch verurteilte Gewaltverbrecher. In den vergangenen Jahren arbeitete sie in zahlreichen Chefredaktionen erfolgreicher Frauenmagazine. Dort waren Fashion, Beauty und Lifestyle ihre Themen. Der 12-Stunden-Job füllte sie aus: „Krank zu sein, dafür hatte ich nie Zeit“, sagt sie. Dann erkrankte sie 2012 an Lungenkrebs.

Die Ärzte gaben ihr noch sechs Monate. Es folgten zwei lebensgefährliche Operationen, Chemotherapie und Bestrahlungen. Und dann bekam sie einen Gehirntumor. Die Ärzte gaben ihr noch zwei bis drei Monate. Wieder eine Operation und Bestrahlungen. Cornelia Eyssen kämpfte einen scheinbar aussichtslosen Kampf, mit vielen Rückschlägen, kleinen Wundern, vor allem aber mit unbeschreiblicher Willenskraft. Ihre Geschichte hat sie aufgeschrieben, um anderen Menschen, aber auch ihren eigenen Angehörigen zu helfen und Mut zu machen. Eine Geschichte voller Dramatik und Gänsehaut. Es gibt Momente voller Tränen, aber auch voller Humor und Selbstironie. Es geht auch mal um gutes Essen, um Schönheit und Wellness. Ums Leben. Dabei gewährt Cornelia Eyssen ihren Lesern tiefen Einblick in ihre Seele und lässt auch ihre nächsten Angehörigen zu Wort kommen: Ihren Mann, ihre beste Freundin, ihre Stieftochter, ihre Schwiegermutter.

Weitere Infos unter: [www.bayerische-krebsgesellschaft.de](http://www.bayerische-krebsgesellschaft.de)

**Pressekontakt:** Cornelia Gilbert M.A., Pressereferentin, Bayerische Krebsgesellschaft e.V., Nymphenburger Straße 21a | 80335 München, Tel. 089 - 54 88 40 -45 | Fax 089 - 54 88 40 -40, Email: [gilbert@bayerische-krebsgesellschaft.de](mailto:gilbert@bayerische-krebsgesellschaft.de), Internet: [www.bayerische-krebsgesellschaft.de](http://www.bayerische-krebsgesellschaft.de) Facebook: [www.facebook.com/bayerische.krebsgesellschaft](http://www.facebook.com/bayerische.krebsgesellschaft), Twitter: [www.twitter.com/bayerischekg](http://www.twitter.com/bayerischekg)

Die **Bayerische Krebsgesellschaft e.V.** hilft seit 1925 Menschen mit Krebs und deren Angehörigen bei der Bewältigung der Krankheit. In 13 Krebsberatungsstellen und deren Außensprechstunden sowie 4 Psychoonkologischen Diensten (PODs) beraten qualifizierte Mitarbeiter Ratsuchende und begleiten sie in allen psychischen und sozialen Fragen – kompetent, vertraulich und kostenfrei. Vorträge und Kurse sowie medizinische Fragestunden ergänzen unser umfassendes Angebot. Unsere rund 200 ehrenamtlich tätigen Selbsthilfegruppen, die wir bei ihrer Arbeit professionell unterstützen, leisten in ganz Bayern unschätzbare Hilfestellung: von Betroffenen für Betroffene - direkt vor Ort. Darüber hinaus engagieren wir uns in der Versorgungsforschung, der Fortbildung von onkologischen Fach- und Pflegekräften, der Krebsfrüherkennung und beraten politische Gremien. Die Bayerische Krebsgesellschaft finanziert ihre Arbeit durch öffentliche Gelder und Spenden.

**Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft**  
**IBAN: DE02700205000007801700, BIC: BFSWDE33MUE**